Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Freiburger Lazarette im Völkerkrieg

Werthmann, Lorenz

Freiburg, 1915

Illustration: Privatlazarett Dannemann. Gruppe der Verwundeten

urn:nbn:de:bsz:31-34629

Visual Library

Diaskopie, über einen elektromagnetischen Heilapparat, Quarzlicht und Heißluftapparat (Fön), Apparat für Vibrationsmassage usw.

Daraus ergibt sich, daß das Lazarett mit physikalischen Apparaten für die Krankenbehandlung aufs reichste ausgestattet ist. Daß für alle hygienischen Erfordernisse, Bäder, Wasserspülung usw., gesorgt ist, ist selbstverständlich.

Belegt war das Lazarett mit Schwer- und Leichtverwundeten und Kranken. Erstere wurden in zwei großen Sälen, auf Station I und III untergebracht, während die inneren Kranken in einzelnen Krankenzimmern der Station II gepflegt wurden.

Privatlazarett Dannemann. Gruppe der Verwundeten.

In den sieben Monaten, während welcher das Lazarett bestand, kam kein einziger Todesfall vor und waren die Heilresultate im wesentlichen als sehr günstige zu bezeichnen.

Die Hauptmahlzeiten wurden in der besonders für diesen Zweck eingerichteten Küche des „Kaffee Friedrichsbau" bezogen. Seitens der Patienten und des Chefarztes wie auch seitens der Militärbehörde wurde die vortreffliche Kostbereitung anerkannt.

Die Diät- und Kaffee-Küche leitet Frau Dela Scherer, ihr standen in der Küche eine bis zwei Helferinnen zur Seite. Durch Herrn und Frau Architekt Schuster und Frau Verwalter Schwarz wurde eine Menge Obst für die lange Winterzeit sterilisiert und dem Lazarett als geschätzte Gabe zur Verfügung gestellt.

Badische Landesbibliothek Karlsruhe